

4. Garten, Landbau und Ernährung

4.2 Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm - von der Obstwiese zum Saft

Wie unterscheidet man Raupen von Maden und Würmern? Wer nascht am Apfel? Wie entwickelt sich der Apfel übers Jahr und wie wird der Baum gepflegt? Was ist eine Streuobstwiese? Was ist der Unterschied zu einer Obstplantage? Wo wachsen die gesündesten Äpfel? Antworten gibt es bei uns.

Zuerst pflücken die Kinder selbst Äpfel. Dann werden sie zu Apfelingen und Apfelsaft verarbeitet. Außerdem wird erklärt, was Fruchtsaftgetränke von Apfelsaft unterscheidet.

Lernziele: Kennenlernen einer Streuobstwiese und deren Bedeutung, Sammeln von Erfahrungen bei der Herstellung von Apfelsaft, Schulen der Sinneswahrnehmung und Geschicklichkeit, Gesunde von ungesunden Lebensmitteln unterscheiden lernen

Fachbezüge: Sachkunde, Naturwissenschaften

Dauer:	90 min
Kosten:	2,00 EUR pro Teilnehmer
Alter/Zielgruppen:	Klassenstufen 1 bis 5
Zeitraum:	September bis Oktober
Gruppengröße:	10 bis 30
Was soll die Gruppe mitbringen?	Robuste, dem Wetter angepasste Kleidung (guter Regen-, Sonnen-, Wind-, bzw. Kälteschutz), festes Schuhwerk



Streuobstwiese
Foto: Claudia Schulz